

N: Tri Team Emmental

a-Triathlon im Elsass

Tri Team Emmental trotzen der Hitze

n Wochenende wurde der härtesten Rennen dieser Serie weltweit. Erschwerend kamen Temperaturen von bis zu 38 Grad dazu. Die Ausfallquote der Teilnehmer war entsprechend hoch. Die drei Athleten vom Tri Team Emmental schlugen sich hervorragend. Angela Niklaus gewann die Kategorie und sicherte sich die Qualifikation für die Weltmeisterschaften. Peter Leuenberger (11. Rang) und Daniel Hediger (31. Rang) runden die hervorragende Teambilanz ab.



mmental nahm erfolgreich am Xterra-Triathlon France teil. Bild: zvg

HEIMISWIL, KALTACKER: Schüleraustausch

Besuch der Partnerschule aus Tschechien

Tschechische Schülerinnen und Schüler zu Gast bei den Schulen Heimiswil-Kaltacker

Schon zur sechsten Runde durften die Schulen Heimiswil-Kaltacker 16 Jugendliche und 7 Begleitpersonen aus der Partnerschule aus Chraštice empfangen. Das partnerschaftliche Projekt lebt seit 1998 und wird jährlich gepflegt. In der ersten Sommerferienwoche besuchen sich jeweils die oberen Klassen wechselseitig. Während der ganzen Woche finden zahlreiche Aktivitäten und Ausflüge statt. Über alle sprachlichen Hindernisse hinweg entstehen wertvolle Freundschaften und interessante Einblicke in die Kultur und das Leben der Partner. Nur dank grosszügigen Spenden von Eltern und dem Einsatz von freiwilligen Helfern/-innen ist diese Beherbergung und Betreuung überhaupt möglich. Während der ganzen Woche in Heimiswil dürfen die hiesigen Schüler/innen auf den Ausflügen dabei sein. Der Besuch von Burgdorf und Bern gehört jedes Jahr zum Programm, ebenso eine Reise in die Alpen. Abendliche Attraktionen wie Alphornblasen und Schwyzerörgelmusik zeigen den Gästen einen kleinen Teil der Schweizer Kultur. Einer der Höhepunkte ist der Familientag. Engagierte Heimiswiler Familien nehmen für einen Tag zwei tschechische

Jugendliche bei sich auf, zeigen ihnen, wie man in der Schweiz lebt, isst, arbeitet und die Freizeit verbringt. Die strahlenden Gesichter und die lebhaften Erzählungen der Teenager nach ihrer Rückkehr beweisen, dass diese Besuche ein grossartiger Erfolg sind. Beim gemeinsamen Spielen, Baden oder Klettern in der Turnhalle braucht es keine perfekten Sprachkenntnisse, man verständigt sich auf Englisch,

Deutsch, Tschechisch oder schlicht mit Zeichen, buchstäblich mit Händen und Füssen. Dem traditionellen Austausch von Geschenken folgt jeweils die offizielle Einladung zum Gegenbesuch. Auf ihrer zwölfstündigen Heimreise werden die kleinen und grossen Freunde aus Tschechien von vielen Erinnerungen an tolle Erlebnisse und völkerverbindenden Erfahrungen begleitet.

zvg



Ein Gruppenbild in Burgdorf als Erinnerung an eine erlebnisreiche Woche. Bild: zvg